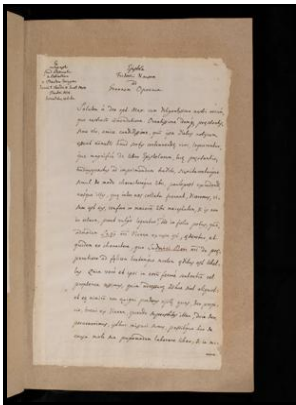


Handschriften der Universitätsbibliothek Basel.

Die Universitätsbibliothek - Michael Stolz



Description: -

-

Oide, Hisashi

Education

Reference

Statistics

Directories

History and criticism

English poetry

Collections

American poetry

20th century

Manuscripts, Hebrew -- Switzerland -- Basel -- Catalogs.

Universitätsbibliothek Basel -- Catalogs.Handschriften der

Universitätsbibliothek Basel.

-

Nr. 21

Publikationen der Universitätsbibliothek Basel ;Handschriften der

Universitätsbibliothek Basel.

Notes: Includes bibliographical references (p. 5-7) and index.

This edition was published in 1994



Filesize: 10.58 MB

Tags: #Ellen #Beer

Die altdeutschen Handschriften der Basler Universitätsbibliothek ...

Der sichere Hafen der Universitätsbibliothek wurde nach den Wirren der Kantonstrennung von 1833 noch sicherer. Bei der Suche nach Buchschmuck wird zusätzlich ein Vorschaubild der gefundenen Seite angezeigt.

Ellen Beer

Auffällig ist der reiche Buchschmuck der ersten drei Bände, der sich über 3 Jahrhunderte erstreckt und, dank dem chronologischen Aufbau genau datierbar, auf willkommene Weise die Entwicklung der Miniaturalerei in Basel dokumentiert. Dieser zweite Teil, ein Autograph des Georg Carpentarius, setzt die Chronik bis zum Jahr 1526 fort, also bis kurz vor der Aufhebung der Kartause im Jahr 1529. Er enthält verschiedene theologische Texte auf Deutsch, beginnend mit einer von Moser selbst verdeutschten Version von Wilhelm Textoris' Sterbebuch mit dem Titel *Migrule vel Ars moriendi*.

Bongarsiana / Codices — BBB

Contains descriptions of the codices numbers 1—722 in the manuscript collection known as the Bongarsiana incl. Denn Ziel ist nicht nur, das reiche handschriftliche Erbe des mittelalterlichen Basel noch möglichst lange sicher aufbewahren zu können, sondern auch, die wissenschaftliche Beschäftigung damit zu ermöglichen und anzuregen. Die Abschrift aus der Bibliothek der Basler Kartause datiert in die Mitte des 15.

Universitätsbibliothek: Handschriften

Geschrieben wurde der Codex vom Basler Kartäuser Martin Ströulin. Die Handschrift enthält eine , von einer zweiten sind auf einer herausgerissenen Seite nur noch zu erkennen. Daneben enthält sie verschiedene kurze Texte und Fragmente bekannter Isidor, Publilius Syrus, Ps.

Related Books

- [Cantos & contos](#)
- [Schweizerische Münzen der Spätgotik und der Renaissance.](#)
- [Ballad of Heer Halewijn, its forms and variations in Western Europe - a study of the history and nat](#)
- [Joseph Conrad - critical assessments](#)
- [Sporen let](#)